

## Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren

Sicherheit ist zum Thema geworden in Diskussionen um den E-Bike-Boom. Kampagnen – namentlich von der bfu – thematisieren das Fahrverhalten der Fahrerinnen und Fahrer von E-Bikes. Dies ist die eine Seite der Sicherheit. Die andere Seite besteht in einer zweiradgerechten Verkehrsinfrastruktur. NewRide bietet Gemeinden und Kantonen Beratung an zur Verbesserung der E-Bike Infrastruktur. Oft genügen bereits einfache Massnahmen, um die Verkehrswege wesentlich sicherer zu gestalten.

Weiter stellen wir in diesem Newsletter den neuen ETRIX S02 vor, die kleinen, faltbaren Zweiräder von eflizzer sowie einige Kernpunkte der diesjährigen Eurobike. Zum Abschluss haben wir das Stöckli ET einem Härtetest unterzogen. Gleichzeitig mit der Fertigstellung des – ausgesprochen positiv ausgefallenen – Testberichts wurde bekannt, dass sich Stöckli aus dem Eigenmarken-Bike-Geschäft zurückzieht. Diese betriebswirtschaftlich einleuchtende Fokussierung des Unternehmens ist aus der Optik des E-Bike-Angebots bedauerlich.

Viel Vergnügen bei der Lektüre wünscht  
Ihr NewRide Team

## Rahmenbedingungen für E-Bikes



## Inhalt

Rahmenbedingungen für E-Bikes	S. 1
Sicher auf dem E-Bike	S. 2
Erfolgreicher neuer ETRIX S02 E-Scooter	S. 2
Das Rennrad wird elektrisch	S. 3
Eflizzer neu bei NewRide	S. 3
Eurobike im Velojournal	S. 3
Pässefahrt zum Abschluss: Bericht Härtetest Stöckli ET	S. 3

## Impressum

Kommunikation NewRide  
Isenbergstr. 36, Postfach 77,  
8913 Ottenbach, 044 776 21 30  
kommunikation@newride.ch,  
www.newride.ch

© NewRide Oktober 2017

Die Strasse ist oft sicherer als der Veloweg, Radstreifen können zu tödlichen Fallen werden, wenn sie unbedacht markiert werden. Dennoch besteht rechtlich gesehen ein Obligatorium, Radwege mit Velos und E-Bikes selbst dann zu benützen, wenn es sachlich keinen Sinn macht. Das neue Factsheet «Sichere Infrastruktur für Zweiräder», das sich vor allem an Gemeinden und Kantone richtet, befasst sich mit gefährlichen Parkplätzen, Radwegen und Baustellen sowie widersprüchlichen Signalisationen. Oft wäre die Lösung kostengünstig, beispielsweise durch die Umsignalisierung eines Radwegs in einen Fussweg mit der Zusatztafel «Velo gestattet». NewRide bietet Gemeinden und Kantonen Beratung an bei der Verbesserung der Rahmenbedingungen für E-Bikes.

[📄 «Sichere Infrastruktur für Zweiräder»](#)

> Zur Bestellung oder Abbestellung des Newsletters genügt eine E-Mail an [newsletter@newride.ch](mailto:newsletter@newride.ch)

## Sicher auf dem E-Bike

NewRide hat das Factsheet «Sicher auf dem E-Bike» aktualisiert.

Wer auf einem leichten Zweirad fährt, muss sich bewusst sein, dass die Silhouette schmal ist. Dies erschwert anderen, die Geschwindigkeit einzuschätzen. E-Bikes erlauben, aufrecht mit relativ gemächlicher Trittfrequenz im Tempo eines Rennrads zu fahren, werden aber aufgrund der Sitzposition als langsamer wahrgenommen. Diese Problematik muss einerseits Autofahrenden vermittelt werden, andererseits den Fahrerinnen und Fahrern von Zweirädern selbst, die immer damit rechnen müssen, dass ihnen der Vortritt nicht gewährt wird. Weitere Themen: E-Bike und Mensch bilden zusammen ein Fahrzeug, Geschwindigkeit und Bremsweg, die richtige Ausrüstung, Handzeichen schaffen Klarheit und gegenseitige Rücksichtnahme.



[PDF Factsheet «Sicher auf dem E-Bike»](#)

## Erfolgreicher neuer ETRIX S02 E-Scooter

Der neue ETRIX S02, Nachfolger des SC Cargo, wird von einem der erfahrensten Hersteller von Elektrozweirädern, dem Spanischen Unternehmen Scutum, produziert.

Er wird in verschiedenen Konfigurationen und Zulassungen angeboten. Die Basisversion (2 kWh) verfügt über eine Reichweite von 50 km, die Höchstgeschwin-

digkeit beträgt 45 km/h, der Preis 5780 Franken. Das Topmodell (6 kWh) weist eine Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h aus, die Reichweite übersteigt 100 km, der

Preis liegt bei 7700 Franken. Für private Nutzer wird der Roller auch als Zweiplätzer angeboten und kann ab 16 Jahren gefahren werden.



Für professionelle Nutzer sind zahlreiche Optionen lieferbar: Scheiben, Taschen, Warmhalteofen und ein Wechselakkusystem. Das Modell wird unter anderem in einer Polizeiversion angeboten mit spezieller Frontverkleidung, drei Koffern, Blaulicht- und Sirensensystem, Megaphon und Extrabatterie.

Der neue ETRIX S02 wird bereits von der Stadt Lausanne, den Stadtwerken Energie Arosa und IBC Chur sowie der Pizza-Kette 10' dieci eingesetzt.

[Details ETRIX S02](#)



## «Das Rennrad wird elektrisch»

Fachjournalist Martin Platter hat in seinem NZZ-Bericht über die Eurobike folgende Thesen aufgestellt:

- Der E-Bike Boom geht weiter, da alle Velokategorien mittlerweile mit Elektromotoren kombiniert werden können, namentlich auch Rennräder. Eine 22 Zentimeter lange Antriebseinheit von Maxon aus Sachseln, die im Sattelrohr eingebaut wird, kann im System des Österreicher E-Rennrad-Pioniers Vivax mit einer bloss 850 g schweren Antriebseinheit in Bidonform kombiniert werden. Insgesamt 1.8 kg Mehrgewicht ermöglichen so, den Zusatzantrieb unauffällig in Aufstiegen einzusetzen.
- Focus hat mit dem Project Y einen Eurobike-Award gewonnen: Dieses Drivepack mit 250-Wh Akku und 250-Watt-Motor wiegt 3.3 kg und kann dem Sattelrohr bei Bedarf problemlos entnommen werden. Hinzu kommen 1.3 kg für die Basis-einrichtung am Rennrad.
- Einen anderen Eurobike-Award hat Riese & Müller gewonnen, Pionier bei den Cargovelos, die sich zunehmend als innerstädtische Alternative zu Autos durchsetzen.
- Neue Bremssysteme mit ABS sorgen für raschere Verzögerung, ABS von Bosch verhindert das Blockieren des Vorderads selbst auf Rollsplit.

### Eurobike im Velojournal

Das Velojournal bezeichnet 2018 als «Jahr der integrierten Batterien». Marktführer Bosch liefert neu einen in den Rahmen integrierten Akku, ebenso BMZ. Dies habe bei vielen Herstellern «zu einer eigentlichen Design-Offensive» geführt. Zu den weiteren Neuigkeiten zählt der 48 V Motor von Continental, womit sich offensichtlich mehr Knowhow aus dem Automobilbau auf E-Bikes übertragen lassen. Der ganze, umfassende Bericht des Velojournals steht für die Leserinnen und Leser des NewRide Newsletters zum Download bereit, Passwort: «velojournal\_5\_17»

[Artikel Velojournal](#)

## eflizzer neu bei NewRide

eflizzer Schweizer e-Mobility Shop, ist neu bei NewRide:

«Unsere Produkte sind leicht, faltbar, kompakt und von hoher Qualität. So bieten wir Ihnen ein Maximum an Mobilität für Arbeit, Freizeit oder Camping. Steigen

Sie auf unser Elektro Faltrad oder unseren Elektro Scooter und geniessen Sie die Fahrt – Bewegung an der frischen Luft, ohne ins Schwitzen zu kommen.»



Produkte von eflizzer – elektrische Mobilität.

[Website eflizzer](#)

[Testbericht](#)

## Pässefahrt zum Abschluss

Bericht Härtestest Stöckli ET

Stöckli konzentriert sich ab Sommer 2018 auf den Ausbau der beiden Kerngeschäftsfelder Ski und Retail. Aus diesem Grund zieht sich das Unternehmen im Sommer 2018 aus dem Eigenmarken-Bikegeschäft zurück. Der Grund ist nach Einschätzung von NewRide nicht die Qualität, denn der Test des Stöckli ET über drei Alpenpässe im Sommer 2017 ist sehr erfolgreich verlaufen, vielmehr handelt es sich um eine Fokussierung der Geschäftstätigkeiten angesichts steigender Entwicklungskosten für High-End-Nischenprodukte. Lesen Sie den Testbericht!

### Impressum

Impressum: Kommunikation NewRide, c/o Schneider Communications AG, Postfach 77, 8913 Ottenbach, 044 776 21 30  
kommunikation@newride.ch, www.newride.ch . © NewRide Oktober 2017